

SALON D

Dance, Diskurs, Demokratie



Künstlerische Leiterin Bettina Masuch © Florian Schulte



Philosophin und Künstlerin Lizz Hirn © Inge Prader

**Einladung zum Salon D
im Festspielhaus-Café
sa 18/02, 16.00 bis 18.00 Uhr**

Zur zweiten Ausgabe des **Salon D** freuen wir uns, **Lizz Hirn** im Festspielhaus-Café begrüßen zu dürfen. Hirn studierte Geisteswissenschaften und Gesang in Graz, Paris, Wien und Kathmandu und ist als Philosophin, Publizistin, Dozentin und freiberufliche Künstlerin tätig. Mit ihr spricht unsere Künstlerische Leiterin **Bettina Masuch** über das Spannungsverhältnis von **Dystopie und Demokratie**.

Aber auch Ihre Meinung, liebes Publikum, ist gefragt!

Der Talk findet im Vorfeld der Österreich-Premiere von **Jóhann Jóhannssons** Filmscreening **Last and First Men** statt. Der frühzeitig verstorbene isländische Komponist hinterließ dieses dystopische Gesamtkunstwerk aus Musik, Film und Erzählung, das sich mit Themen auseinandersetzt, die uns im **Salon D** brennend interessieren: Welchen Umgang pflegen wir mit unserem Planeten und seinen (begrenzten) Ressourcen? Welche Konsequenzen müssen wir daraus ziehen? Und was bleibt von den großen Ideen und Ideologien der Menschheit übrig?

Die Teilnahme am **Salon D** ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Besuchen Sie im Anschluss an den Talk das Filmkonzert. Das **Tonkünstler-Orchester** spielt unter der Leitung von Viktor Orri Árnason. Ihre Tickets erhalten Sie [hier](#).

Save the Date

Am Samstag, 25. März 2023 von 16.00 bis 18.00 Uhr findet der nächste **Salon D zum Thema Fragilität der Gesellschaft** statt.
Zu Gast: **Ivan Krastev**

TIPP: Besuchen Sie im Anschluss die Vorstellung *FUTUR PROCHE* des belgischen Choreografie-Shootingstars Jan Martens.